

## **Berechnungsvorschriften der AHV/IV-Renten:**

**Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen**

**Teilrentenfaktor und Skala**

**Vollrenten (Skala 44) und Teilrenten (Skalen 43–1)**

**Plafonierung**

**Übersicherung**

**Kürzungsbetrag beim Vorbezug  
bzw. Aufschubzuschlag beim Aufschub**

**Gültig ab 1. Januar 2022**

## Erläuterungen

Diese Berechnungsvorschriften sind eine Zusammenführung und Anpassung der Berechnungsvorschriften Ausgabe 2004 und der Ergänzung 2008.

Am 1.1.2022, mit dem Inkrafttreten der Weiterentwicklung der IV, die ein lineares Rentensystem anstelle der heutigen vier Stufen vorsieht, wird der g-Faktor für Voll- und Teilrenten nicht mehr 4, sondern 32 diskrete Werte annehmen (28 neue Werte und der Einbezug der 25%-, 50%- und 100%-Faktoren des heutigen Rechts sowie des 75%-Faktors aufgrund der Garantie der erworbenen Ansprüche).

Gerundete Rente, Plafonierungsgrenze und Mindestgarantie werden weiterhin aufgerundet. Mit den neuen prozentualen Anteilen muss das Summand im Flussdiagramm auf 0.99 (statt 0.9) gesetzt werden, um das in jedem Fall zu erreichen (Flussdiagramm 3.2 für R und MG, Flussdiagramm 4,2 für PG, Flussdiagramm 5.2 für MG).

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen .....	2
1. Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen .....	3
1.1 Bezeichnungen .....	3
1.2 Flussdiagramm .....	4
1.3 Karrierezuschlag für Hinterlassenenrenten ( $Z_{HR}$ ) .....	5
2. Teilrentenfaktor und Skala .....	6
2.1 Bezeichnungen .....	6
2.2 Flussdiagramm .....	7
2.3 Teilrentenfaktoren $s_j$ .....	8
3. Vollrenten (Skala 44) und Teilrenten (Skalen 43–1) .....	9
3.1 Bezeichnungen .....	9
3.2 Flussdiagramm .....	10
3.3 Faktoren der Rentenart .....	13
3.4 Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente .....	13
4. Plafonierung .....	15
4.1 Bezeichnungen .....	15
4.2 Flussdiagramm .....	16
4.3 Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente .....	18
5. Überversicherung .....	19
5.1 Bezeichnungen .....	19
5.2 Flussdiagramm .....	20
5.3 Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente .....	23
6. Kürzungsbetrag beim Vorbezug bzw. Aufschubzuschlag beim Aufschub .....	24
6.1 Bezeichnungen .....	24
6.2 Flussdiagramm .....	25
6.3 Prozentualer Kürzungssatz beim Rentenvorbezug .....	26
6.4 Prozentualer Zuschlag beim Rentenaufschub .....	26
6.5 Faktoren der Rentenart a .....	26

# 1. Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen

## 1.1 Bezeichnungen

ES = Anrechenbare Erwerbseinkommenssumme

$Z = \begin{cases} Z_{HR} & \text{Karrierezuschlag für Hinterlassenenrenten} \\ & \text{(Werte für } Z_{HR} \text{ siehe Ziffer 1.3)} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$

AF = Aufwertungsfaktor

BD = Anrechenbare Beitragsdauer in Monaten

$\emptyset ES$  = Durchschnittliches Erwerbseinkommen inkl. Karrierezuschlag für Hinterlassenenrenten

EGS = Anrechenbare Summe der Erziehungsgutschriften

$\emptyset EGS$  = Durchschnittliche Erziehungsgutschriften

BGS = Anrechenbare Summe der Betreuungsgutschriften

$\emptyset BGS$  = Durchschnittliche Betreuungsgutschriften

$R_0$  = Monatliche Minimalrente (Skala 44)

E = Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen

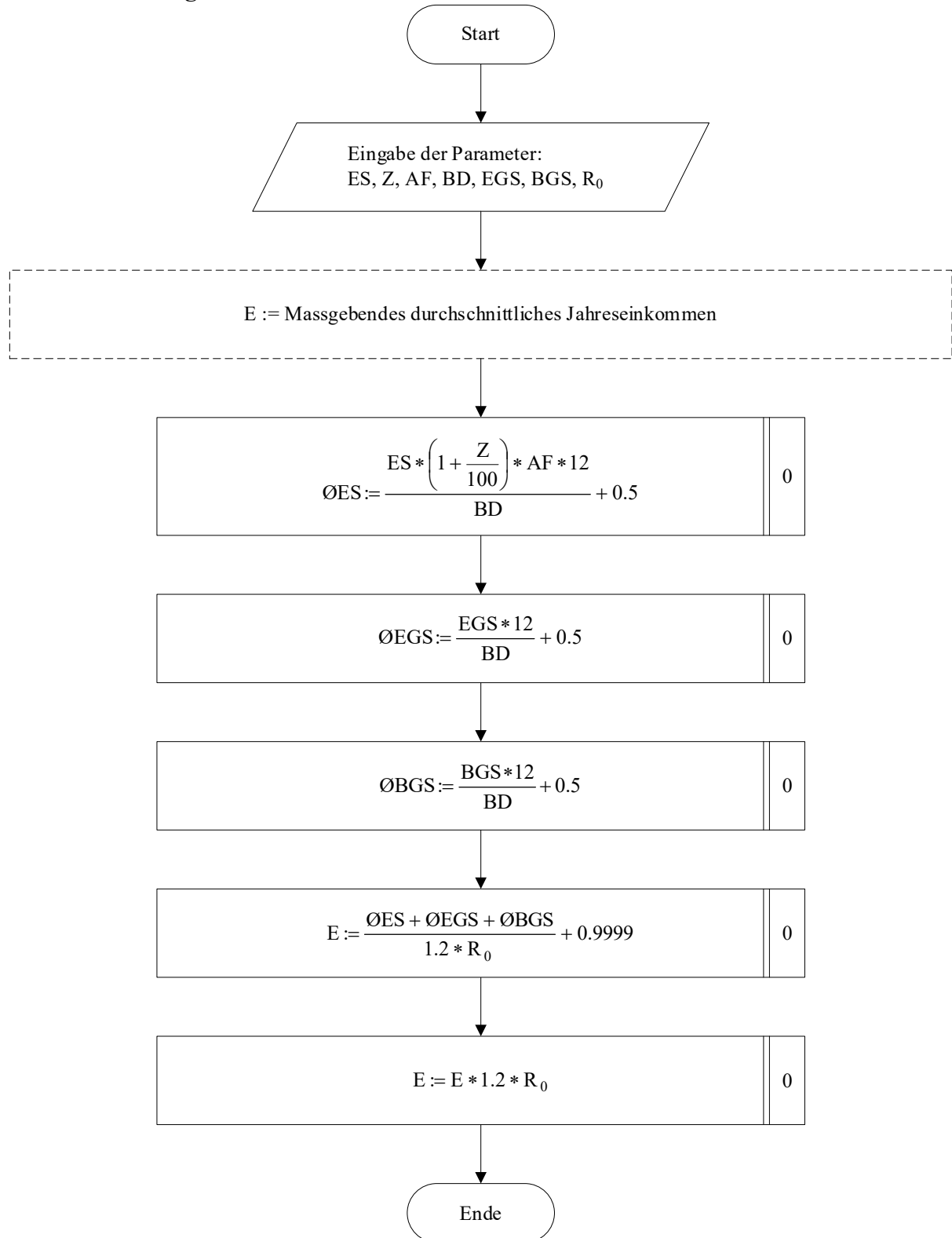
$B := \dots \parallel n$  Diese Anweisung bedeutet, dass genau die ersten n Nachkommastellen des rechts vom Gleichheitszeichen stehenden Ausdrucks (bei Festkomma-darstellung) zu berücksichtigen sind.

Zum Beispiel:

$B := 1,2782 + 2 \parallel 2$  ergibt  $B = 3,27$

$B := 2 * 7,09 + 0,5 \parallel 0$  ergibt  $B = 14$

## 1.2 Flussdiagramm



---

### 1.3 Karrierezuschlag für Hinterlassenenrenten ( $Z_{HR}$ )

Todesstag		Prozentsatz
nach Vollendung von ... Altersjahren	vor Vollendung von ... Altersjahren	
	23	100
23	24	90
24	25	80
25	26	70
26	27	60
27	28	50
28	30	40
30	32	30
32	35	20
35	39	10
39	45	5

---

---

## 2. Teilrentenfaktor und Skala

### 2.1 Bezeichnungen

$s_i$  = Teilrentenfaktor für die Skala  $i$  (siehe Ziffer 2.3)

$J1$  = Anzahl Beitragsjahre des Jahrganges

$V1$  = Gesamtzahl der anrechenbaren vollen Beitragsjahre des Versicherten (inklusive allfällige Zusatzjahre)

$n$  =  $\begin{cases} 0 & \text{für Frauen mit oder ohne Vorbezugsjahre} \\ & \text{und für Männer ohne Vorbezugsjahre} \\ 1 & \text{für Männer mit 1 oder 2 Vorbezugsjahren} \end{cases}$

$B := \dots \parallel n$  Diese Anweisung bedeutet, dass genau die ersten  $n$  Nachkommastellen des rechts vom Gleichheitszeichen stehenden Ausdrucks (bei Festkomma-darstellung) zu berücksichtigen sind.

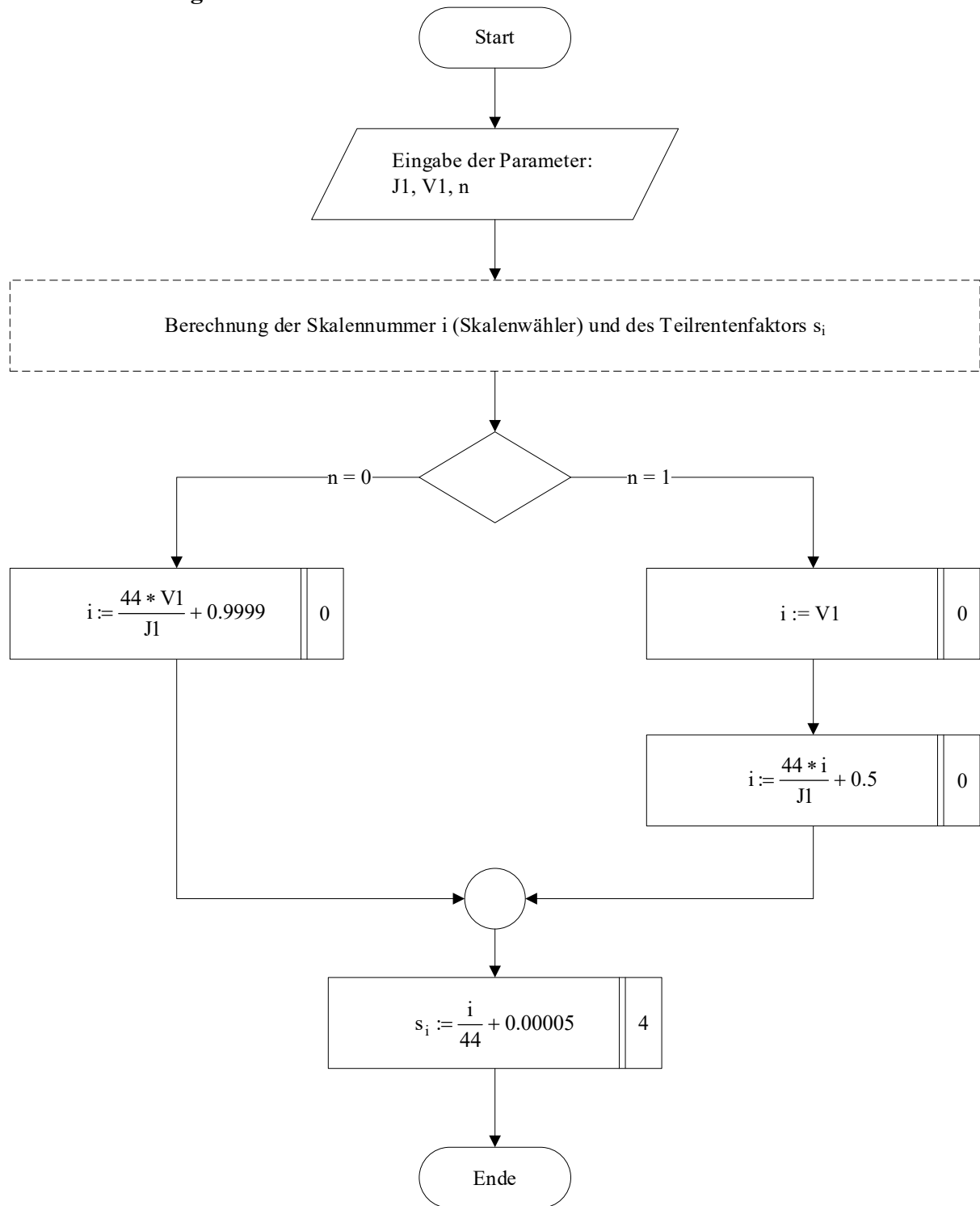
Zum Beispiel:

$B := 1,2782 + 2 \parallel 2$  ergibt  $B = 3,27$

$B := 2 * 7,09 + 0,5 \parallel 0$  ergibt  $B = 14$

---

## 2.2 Flussdiagramm



### 2.3 Teilrentenfaktoren $s_i$

Skala Nr.	Faktor	Skala Nr.	Faktor	Skala Nr.	Faktor
		30	0,6818	15	0,3409
		29	0,6591	14	0,3182
43	0,9773	28	0,6364	13	0,2955
42	0,9545	27	0,6136	12	0,2727
41	0,9318	26	0,5909	11	0,25
40	0,9091	25	0,5682	10	0,2273
39	0,8864	24	0,5455	9	0,2045
38	0,8636	23	0,5227	8	0,1818
37	0,8409	22	0,5	7	0,1591
36	0,8182	21	0,4773	6	0,1364
35	0,7955	20	0,4545	5	0,1136
34	0,7727	19	0,4318	4	0,0909
33	0,75	18	0,4091	3	0,0682
32	0,7273	17	0,3864	2	0,0455
31	0,7045	16	0,3636	1	0,0227



### 3. Vollrenten (Skala 44) und Teilrenten (Skalen 43–1)

#### 3.1 Bezeichnungen

- $R_0$  = Monatliche Minimalrente (Skala 44)  
 $E$  = Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen  
 (ganzzahliges Vielfaches von  $1.2 * R_0$ )  
 $r(E)$  = Monatliche genaue volle Rente zum Einkommen  $E$   
 $r$  = Monatliche genaue Rente der Rentenart  $a$  und der Skala  $i$   
 $R$  = Gerundete Rente der Rentenart  $a$  und der Skala  $i$   
 $a$  = Faktor für die Rentenart (siehe Ziffer 3.3)  
 $s_i$  = Teilrentenfaktor für die Skala  $i$   
 $MG$  = Mindestgarantie  
 $g$  = Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente (siehe Ziffer 3.4)

$B := \dots$	$n$
--------------	-----

 Diese Anweisung bedeutet, dass genau die ersten  $n$  Nachkommastellen des rechts vom Gleichheitszeichen stehenden Ausdrucks (bei Festkomma-darstellung) zu berücksichtigen sind.

Zum Beispiel:

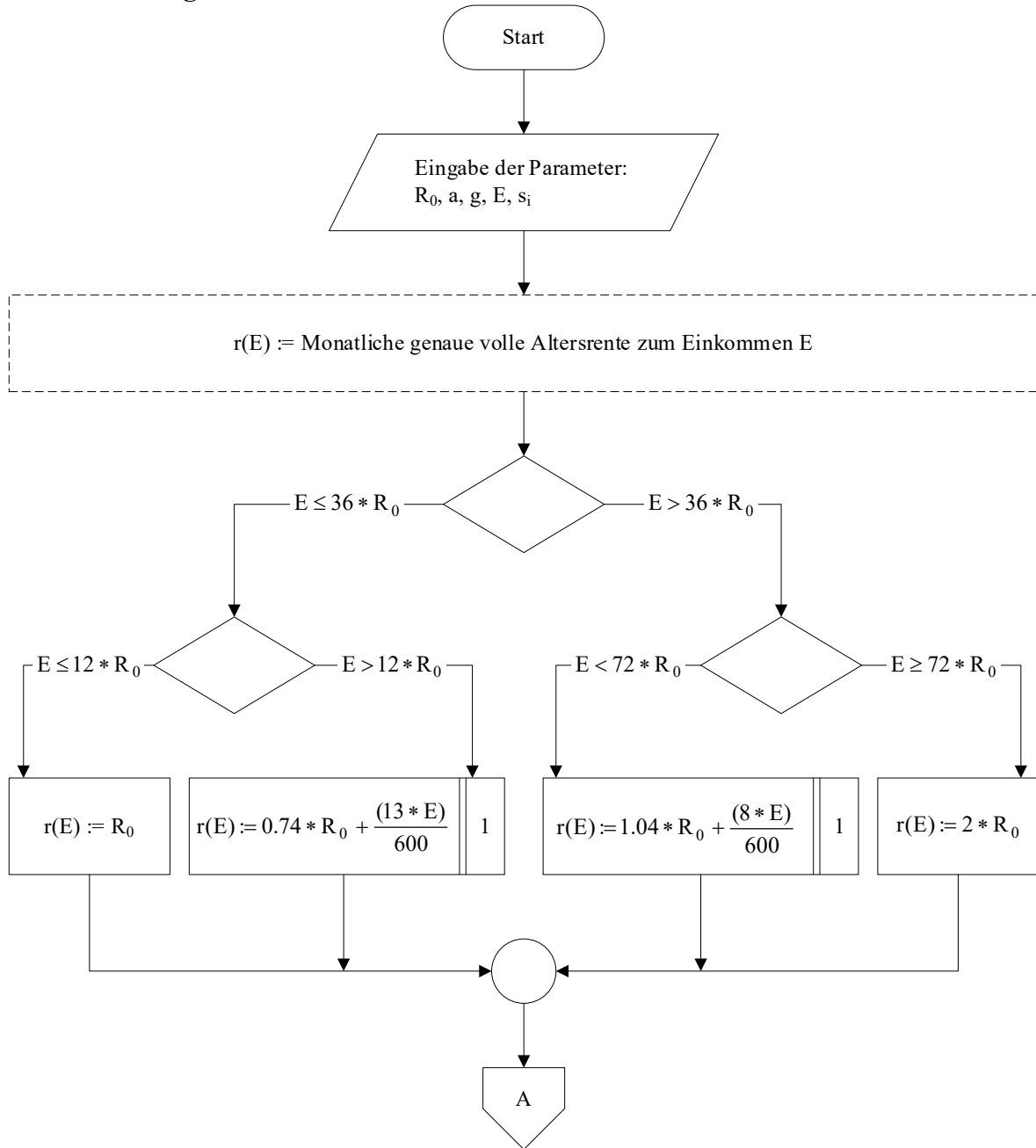
$B := 1,2782 + 2$	$2$
-------------------	-----

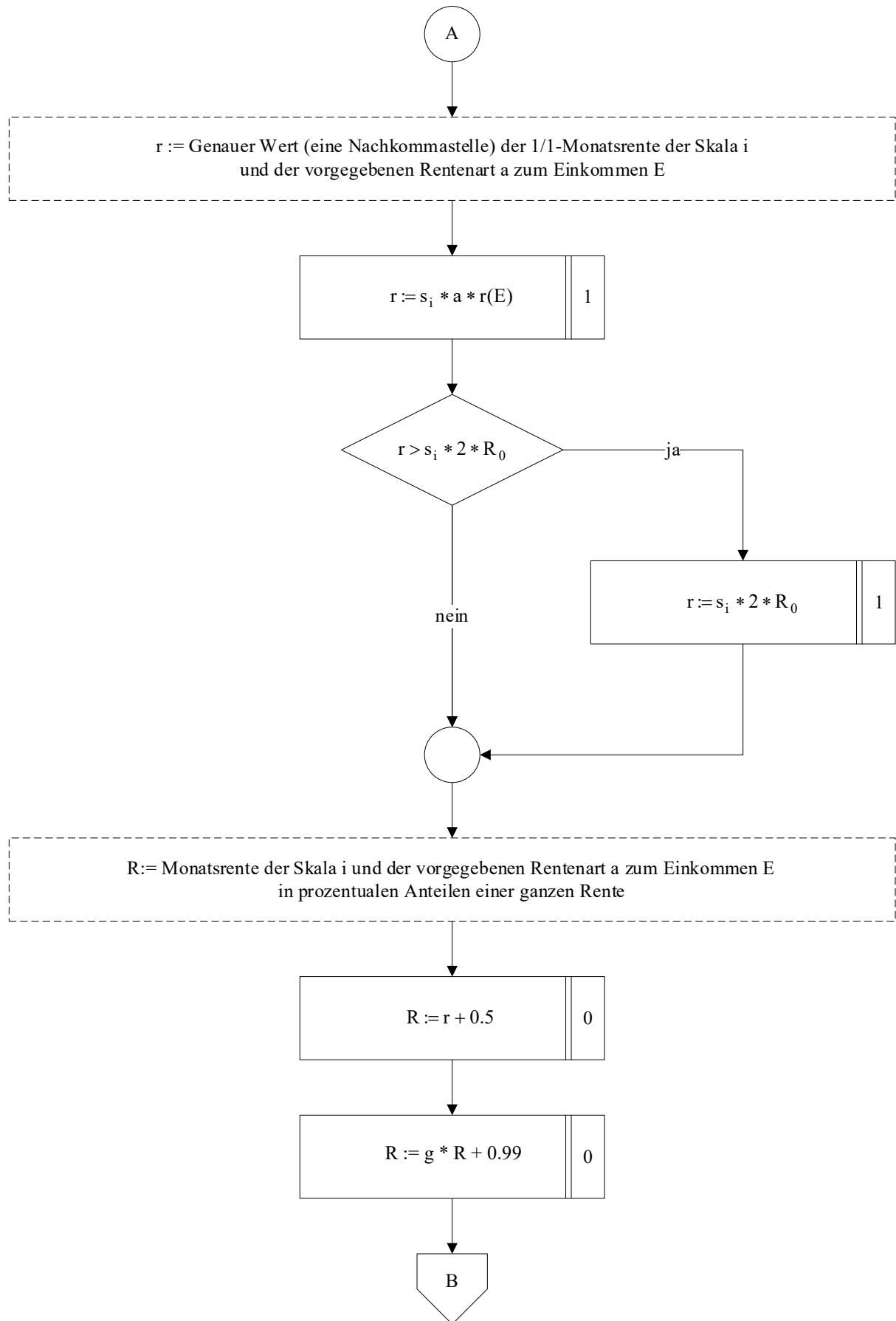
 ergibt  $B = 3,27$

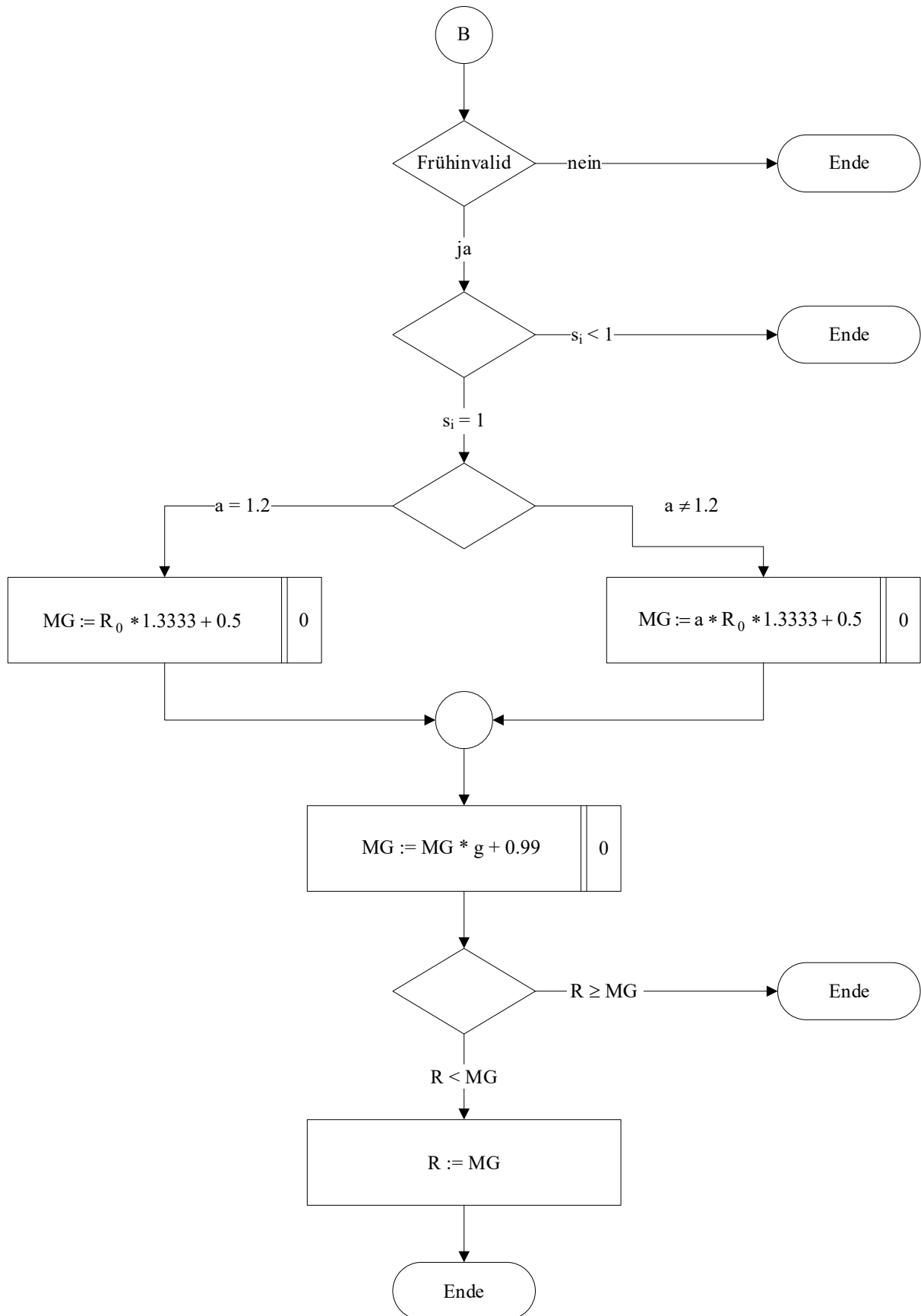
$B := 2 * 7,09 + 0,5$	$0$
-----------------------	-----

 ergibt  $B = 14$

## 3.2 Flussdiagramm







### 3.3 Faktoren der Rentenart

Rentenart	Faktor
Alters- und Invalidenrente	1,0
Alters- und Invalidenrente für Witwen/Witwer	1,2
Hinterlassenenrenten und Leistungen an Angehörige	
– Witwen-/Witwerrente	0,8
– Zusatzrente	0,3
– Waisen-/Kinderrente	0,4
– Waisenrente 60%	0,6

### 3.4 Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente

Invaliditätsgrad in Prozent	Prozentualer Anteil in Prozent
≥ 70	100
69	69
68	68
67	67
66	66
65	65
64	64
63	63
62	62
61	61
60	60
59	59
58	58
57	57
56	56
55	55
54	54
53	53
52	52
51	51
50	50
49	47,5
48	45
47	42,5
46	40
45	37,5
44	35
43	32,5
42	30
41	27,5
≤ 40	25
Ehemalige 60 bis 69	75

Der Wert ist als Faktor zu verwenden (i.e. 0.275 bei einem Invaliditätsgrad von 41%). Renten, die nach dem alten Recht gerechnet werden, haben die Faktoren 1, 0.75, 0.5, 0.25 für Ganze -, Dreiviertel -, Halbe - und Viertel Renten.

---

## 4. Plafonierung

### 4.1 Bezeichnungen

$R_0$  = Monatliche Minimalrente (Skala 44)

$a$  = Faktor für die Rentenart:  
 =  $\begin{cases} 1 & \text{für Alters- oder Invalidenrenten} \\ 0.4 & \text{für Kinder- oder Waisenrenten} \end{cases}$

$g$  = Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente (siehe Ziffer 4.3)

$i_M$  = Skala Mann bzw. Skala Vater

$R_M$  = Rente Mann bzw. Kinder-/Waisenrente mit Grundlagen Vater

$R_M^p$  = Plafonierte Rente Mann bzw. plafonierte Kinder-/Waisenrente mit Grundlagen Vater

$i_F$  = Skala Frau bzw. Skala Mutter

$R_F$  = Rente Frau bzw. Kinder-/Waisenrente mit Grundlagen Mutter

$R_F^p$  = Plafonierte Rente Frau bzw. plafonierte Kinder-/Waisenrente mit Grundlagen Mutter

PG = Plafonierungsgrenze

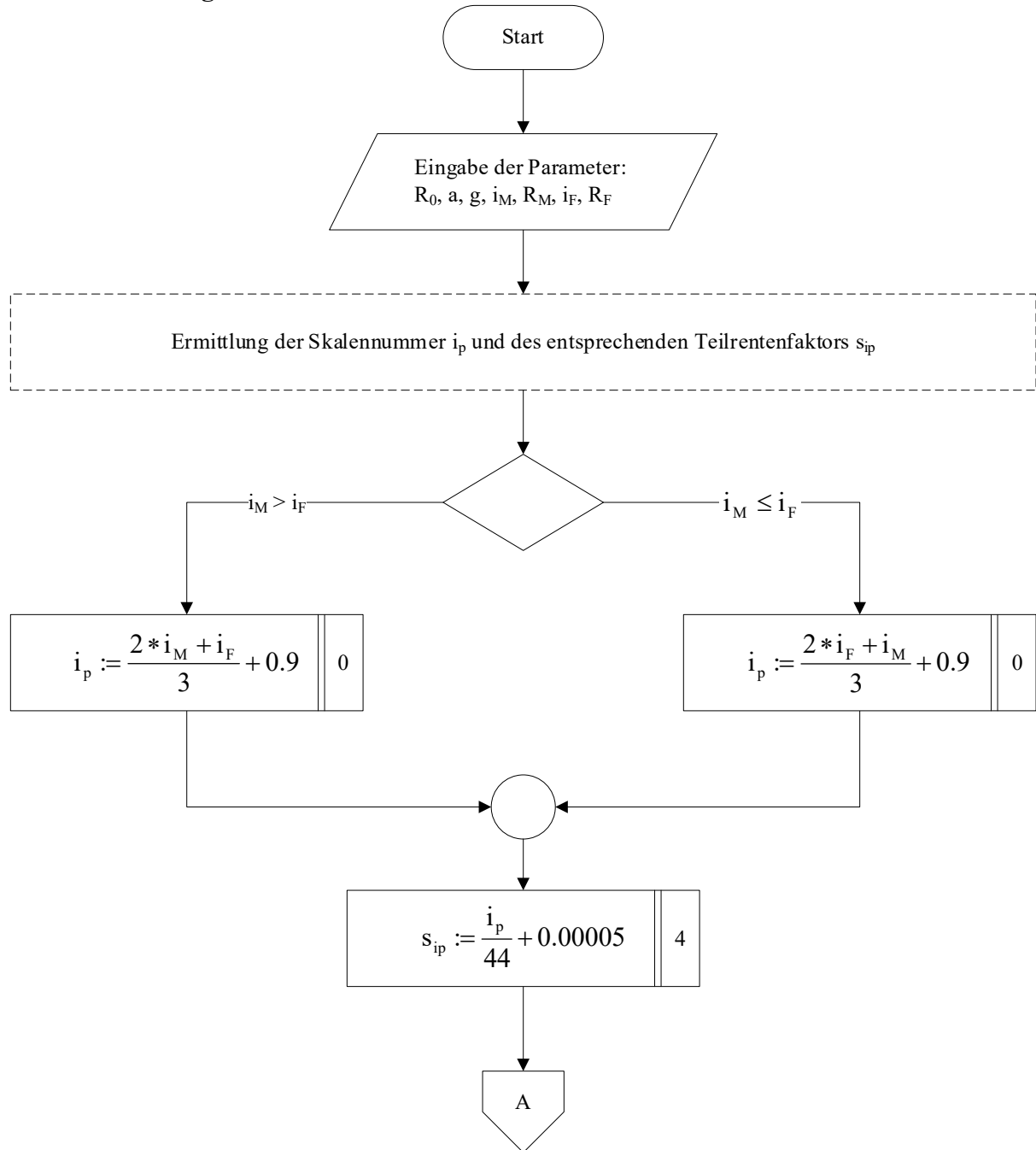
$B := \dots \parallel n$  Diese Anweisung bedeutet, dass genau die ersten  $n$  Nachkommastellen des rechts vom Gleichheitszeichen stehenden Ausdrucks (bei Festkomma-darstellung) zu berücksichtigen sind.

Zum Beispiel:

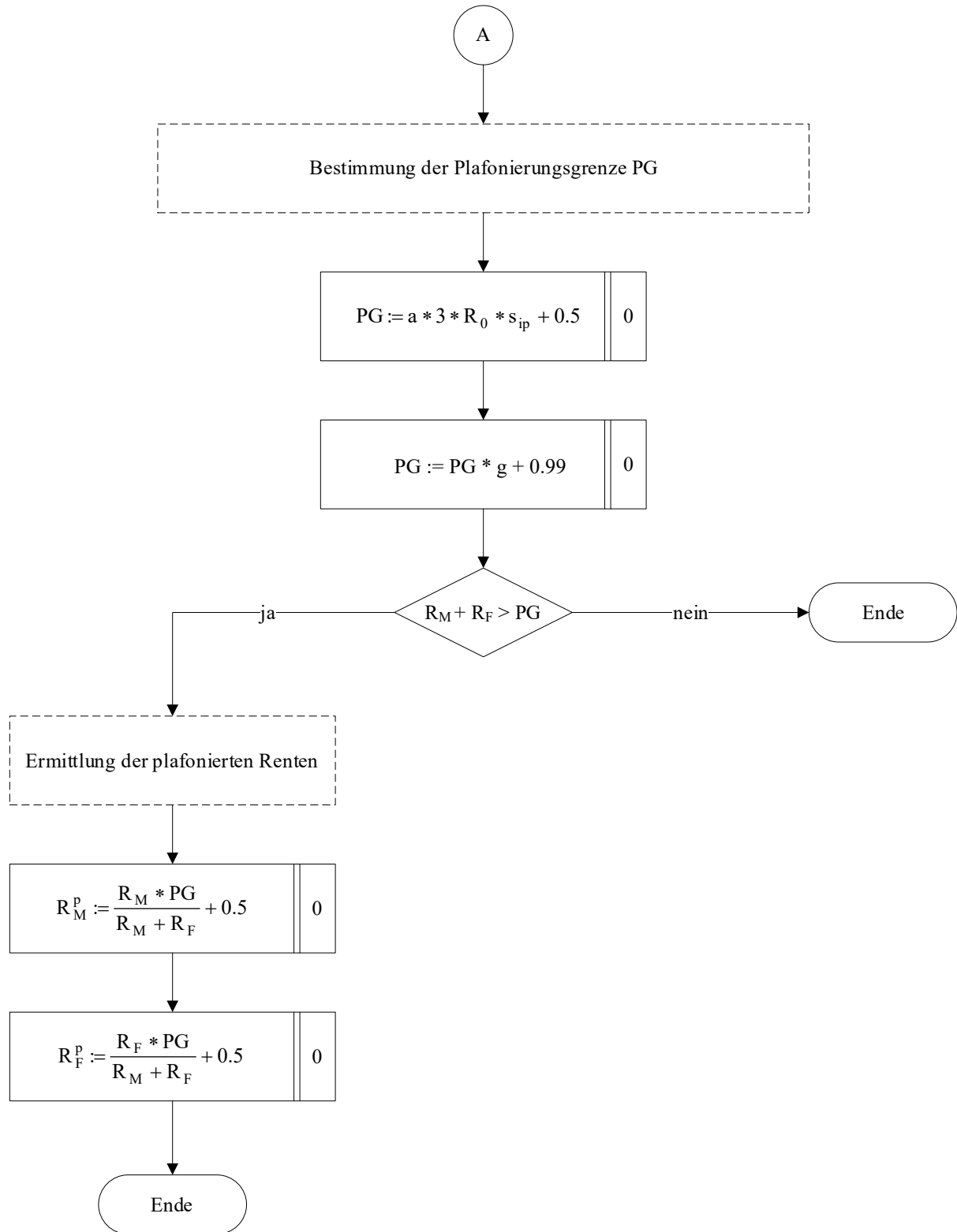
$B := 1,2782 + 2 \parallel 2$  ergibt  $B = 3,27$

$B := 2 * 7,09 + 0,5 \parallel 0$  ergibt  $B = 14$

## 4.2 Flussdiagramm







### 4.3 Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente

Invaliditätsgrad in Prozent	Prozentualer Anteil in Prozent
≥ 70	100
69	69
68	68
67	67
66	66
65	65
64	64
63	63
62	62
61	61
60	60
59	59
58	58
57	57
56	56
55	55
54	54
53	53
52	52
51	51
50	50
49	47,5
48	45
47	42,5
46	40
45	37,5
44	35
43	32,5
42	30
41	27,5
≤ 40	25
Ehemalige 60 bis 69	75

Der Wert ist als Faktor zu verwenden (i.e. 0.275 bei einem Invaliditätsgrad von 41%). Renten, die nach dem alten Recht gerechnet werden, haben die Faktoren 1, 0.75, 0.5, 0.25 für Ganze -, Dreiviertel -, Halbe - und Viertel Renten.

## 5. Überversicherung

### 5.1 Bezeichnungen

$R^E$	=	Monatliche (allenfalls plafonierte) Einzelrente
$R^Z$	=	Monatliche Zusatzrente
$R_j^K$	=	Monatliche (ungekürzte aber allenfalls plafonierte) Kinder-/Waisenrente für das Kind $j$ ( $j = 1, 2, \dots, n$ )
$n$	=	Anzahl Kinder der Rentnerfamilie
$RS$	=	Jährliche Rentensumme der Rentnerfamilie
$R_j^{K,g}$	=	Monatliche gekürzte Kinder-/Waisenrente für das Kind $j$
$E$	=	Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen (ganzzahliges Vielfaches von $1.2 * R_0$ )
$s_i$	=	Teilrentenfaktor der Skala $i$
$R_0$	=	Monatliche Minimalrente (Skala 44)
$KB$	=	Jährlicher Kürzungsbetrag
$KB_j^K$	=	Monatlicher Kürzungsbetrag für das Kind $j$
$g$	=	Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente (siehe Ziffer 5.3)
$MG$	=	Mindestgarantie
$HG1$	=	Hilfsgrösse 1
$HG2$	=	Hilfsgrösse 2
$KG$	=	Kürzungsgrenze

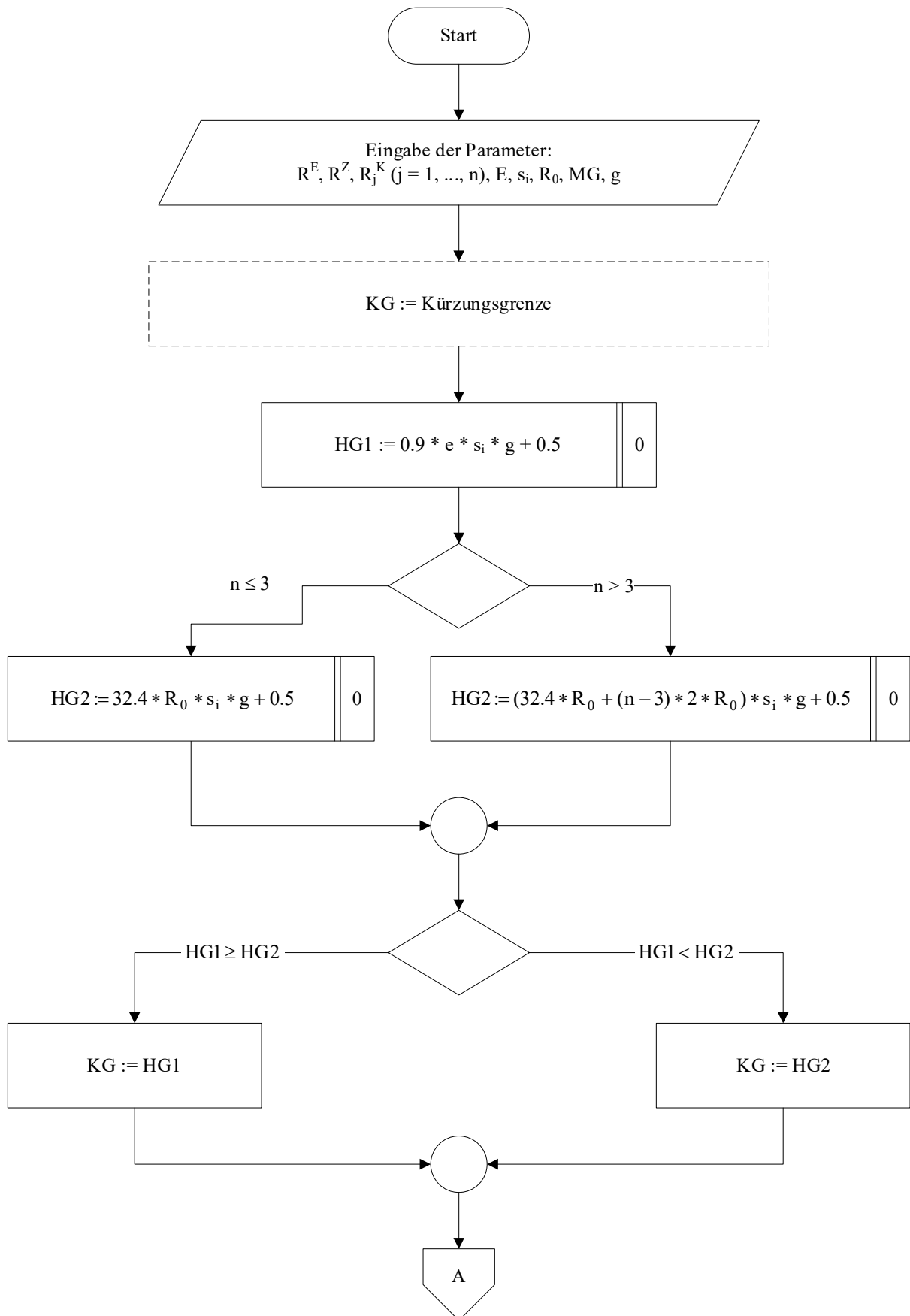
$B := \dots \parallel n$  Diese Anweisung bedeutet, dass genau die ersten  $n$  Nachkommastellen des rechts vom Gleichheitszeichen stehenden Ausdrucks (bei Festkomma-darstellung) zu berücksichtigen sind.

Zum Beispiel:

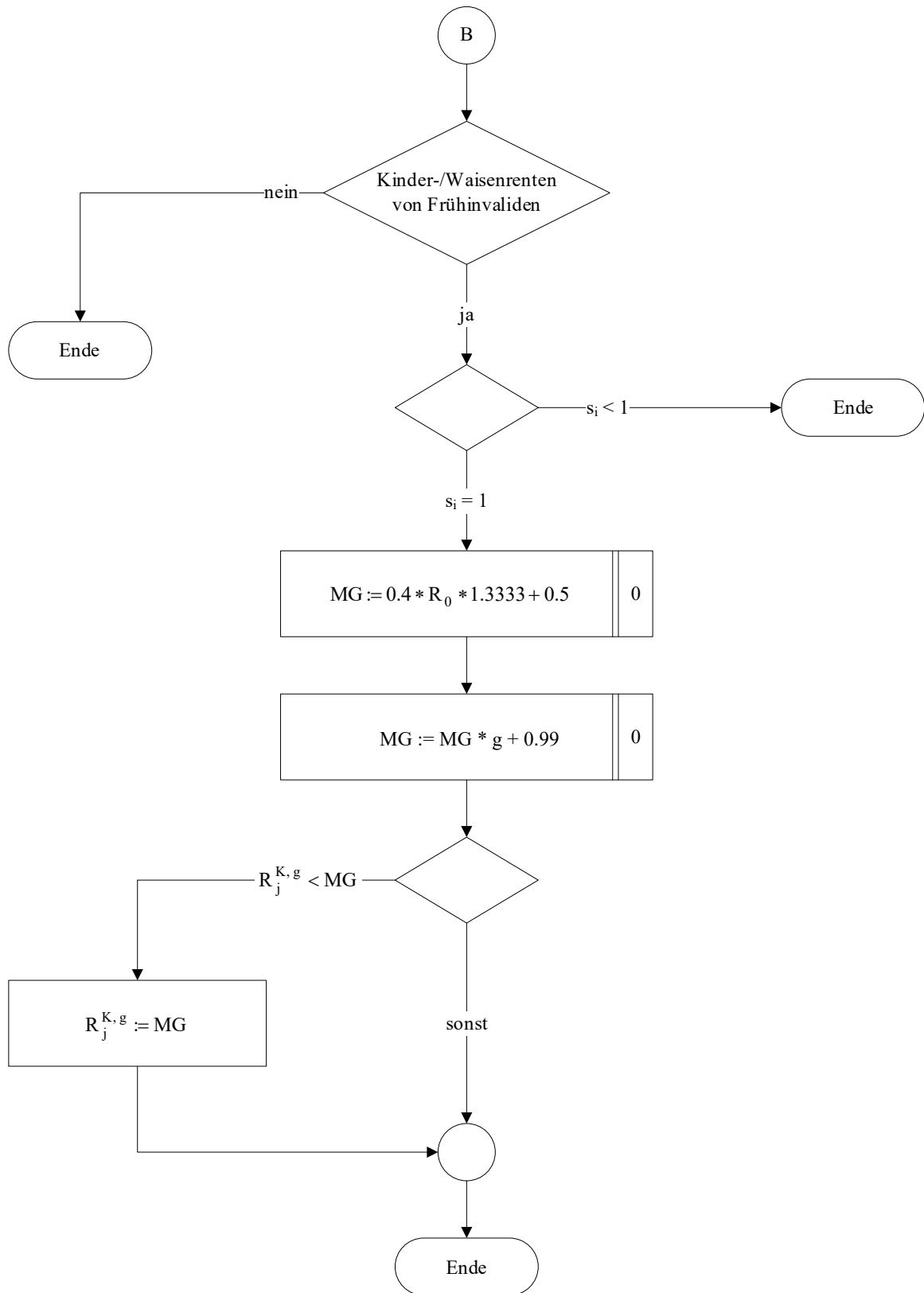
$$B := 1,2782 + 2 \parallel 2 \quad \text{ergibt } B = 3,27$$

$$B := 2 * 7,09 + 0,5 \parallel 0 \quad \text{ergibt } B = 14$$

## 5.2 Flussdiagramm







### 5.3 Prozentualer Anteil an einer ganzen Rente

Invaliditätsgrad in Prozent	Prozentualer Anteil in Prozent
≥ 70	100
69	69
68	68
67	67
66	66
65	65
64	64
63	63
62	62
61	61
60	60
59	59
58	58
57	57
56	56
55	55
54	54
53	53
52	52
51	51
50	50
49	47,5
48	45
47	42,5
46	40
45	37,5
44	35
43	32,5
42	30
41	27,5
≤ 40	25
Ehemalige 60 bis 69	75

Der Wert ist als Faktor zu verwenden (i.e. 0.275 bei einem Invaliditätsgrad von 41%). Renten, die nach dem alten Recht gerechnet werden, haben die Faktoren 1, 0.75, 0.5, 0.25 für Ganze -, Dreiviertel -, Halbe - und Viertel Renten.

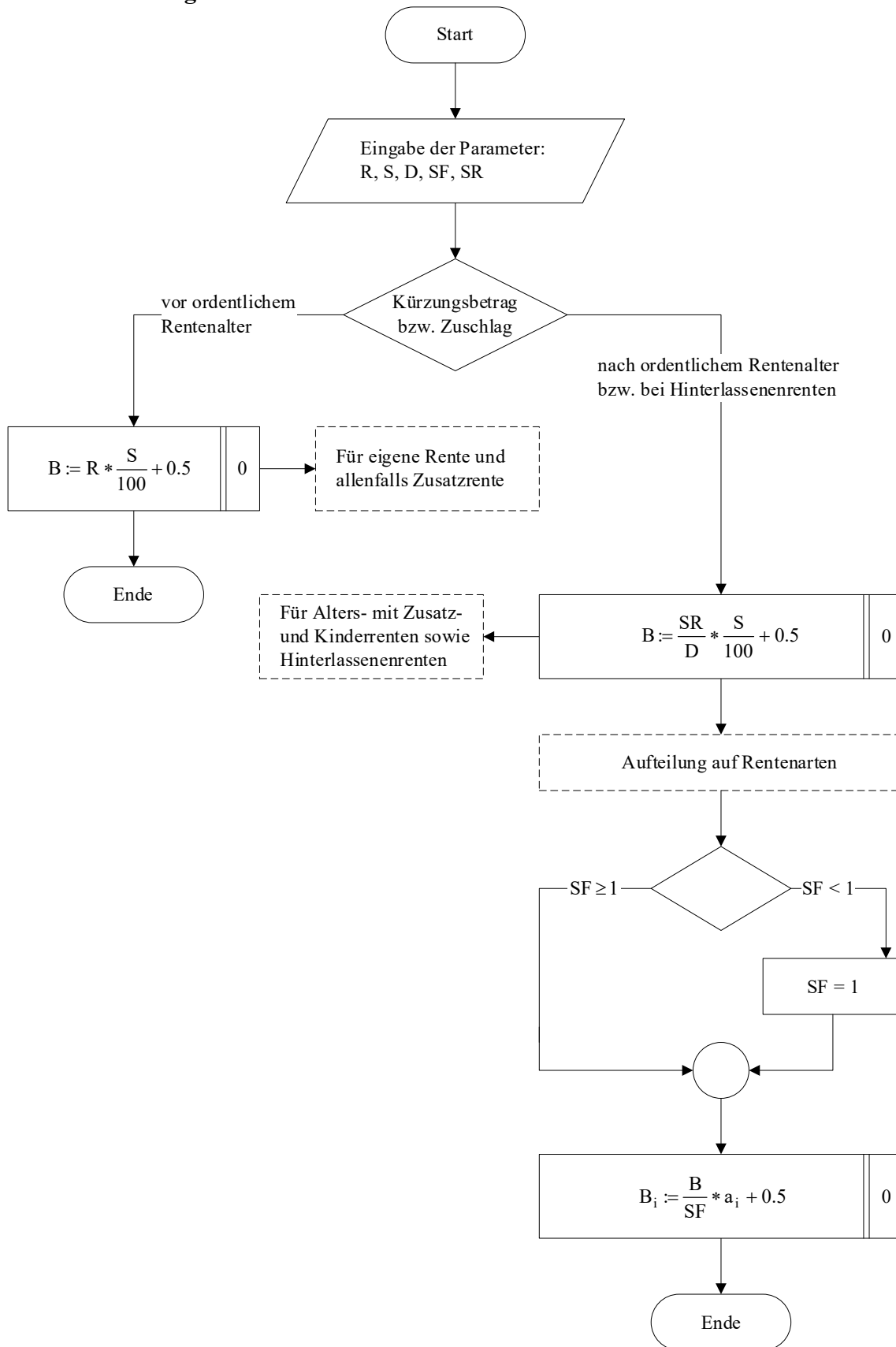
## **6. Kürzungsbetrag beim Vorbezug bzw. Aufschubzuschlag beim Aufschub**

### **6.1 Bezeichnungen**

- R = Renten, die am Vorbezug bzw. Aufschub beteiligt sind
- $a_i$  = Faktor der beteiligten Rentenart  $i$  (siehe Ziffer 6.5)
- D = Vorbezugs- bzw. Aufschubsdauer in Monaten
- S = Kürzungssatz bzw. Zuschlag in Prozenten (siehe Ziffern 6.3 bzw. 6.4)
- B = Frankenmässiger monatlicher Kürzungsbetrag bzw. Aufschubzuschlag
- $B_i$  = Frankenmässiger monatlicher Anteil der Rentenart  $i$  am Kürzungsbetrag bzw. Aufschubzuschlag
- SF = Summe der Faktoren der Rentenarten, die am Kürzungsbetrag bzw. am Aufschubzuschlag beteiligt sind
- SR = Summe der ungekürzten vorbezogenen Rentenbeträge (Einzelrente und allenfalls Zusatzrente) bzw. Summe der aufgeschobenen Rentenbeträge (Einzelrente, Zusatzrente und Kinderrenten)
-



## 6.2 Flussdiagramm



**6.3 Prozentualer Kürzungssatz beim Rentenvorbezug**

Kürzungssatz pro Vorbezugsjahr	6,8
--------------------------------	-----

**6.4 Prozentualer Zuschlag beim Rentenaufschub**

Jahre	und 0–2 Monate	und 3–5 Monate	und 6–8 Monate	und 9–11 Monate
1	5,2	6,6	8,0	9,4
2	10,8	12,3	13,9	15,5
3	17,1	18,8	20,5	22,2
4	24,0	25,8	27,7	29,6
5	31,5			

**6.5 Faktoren der Rentenart a**

Rentenart	Faktor
Alters- und Invalidenrente	1,0
Alters- und Invalidenrente für Witwen/Witwer	1,2
Hinterlassenenrenten und Leistungen an Angehörige	
– Witwen-/Witwerrente	0,8
– Zusatzrente	0,3
– Waisen-/Kinderrente	0,4
– Waisenrente 60%	0,6